



Redaktion



E-Mail rundschau.redaktion@swp.de

Telefon 07971/9588-0

Klaus Michael Oßwald	9588-15
Richard Färber	9588-17
Cornelia Kaufhold	9588-16
Peter Lindau	9588-18
Klaus Rieder	9588-19
Sekretariat	
Brigitte Hofmann	9588-20
Sonja Jurthe	9588-20

WWW rundschau-gaildorf.de

Schnee und Eiseskälte

Wie von RUNDschau-Wetterfrosch Andy Neumaier vorhergesagt, wurde das Limpurger Land am Wochenende von Schnee und Eiseskälte überzogen. Martin Zorzi vom Umweltzentrum schoss am Samstag dieses Foto von „grünem Laub mit weißem Schnee“. Doch die Pracht wird schmelzen. Ab morgen soll's schon wieder deutlich milder werden.

Foto: Martin Zorzi



NOTIZEN

Im Rausch Unfall gebaut

Gschwend. Gegen 0.30 Uhr ist in der Nacht zum Samstag auf der Landesstraße 1080 zwischen Gschwend und Rotenhar eine 27 Jahre alte Frau mit ihrem Wagen verunglückt. Wie die Polizei berichtet, kam sie auf Höhe Hohenohl nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen die Leitplanke. Ihr Fahrzeug wurde darauf nach links abgewiesen und prallte schließlich gegen einen Baum. Die Frau wurde leicht verletzt. Die Polizei stellte fest, dass die 17-Jährige stark unter Alkoholeinwirkung stand und beschlagnahmte den Führerschein. Der Unfallschaden wird auf rund 18 000 Euro beziffert.

Solarmodule gestohlen

Oberrot. Im Zeitraum von Mittwochabend bis Freitagmittag wurden von der Terrasse eines Wohnhauses im Oberroter Holunderweg drei originalverpackte Solarmodule gestohlen. Zum Abtransport müssen die Täter ein größeres Fahrzeug verwendet haben.

Von der Straße geflogen

Ottendorf. Zwischen Westheim und Ottendorf hat am Freitag gegen 15 Uhr eine 52 Jahre alte Frau die Kontrolle über ihren Wagen verloren. In einer übersichtlichen Rechtskurve überholte sie einen Lkw und berührte das Fahrzeug. Einen Augenblick später überschlug sich das Auto der Frau. Dabei wurde sie leicht verletzt.

Bereit für den Budenzauber

Gaildorf freut sich auf den 24. Jugend-Eurocup am 12. und 13. Januar 2013

Das Teilnehmerfeld ist komplett, mit dem FC Schalke 04 aus Gelsenkirchen und IFK Göteborg aus Schweden stehen am 12. und 13. Januar zwei Neulinge im Aufgebot für den 24. Jugend-Eurocup in Gaildorf.

PETER LINDAU

Gaildorf. Der Verein zur Förderung der Fußballjugend des TSV Gaildorf ist bemüht, den Jugend-Eurocup attraktiv zu halten und das Teilnehmerfeld quer durch die Republik und ganz Europa bunt zu mischen. Natürlich dürfen dabei auch Publikumsliebhaber wie die Jugendfußballer des VfB Stuttgart oder des FC Bayern München nicht fehlen. An bestimmten nationalen Fußballgrößen kommt man einfach nicht vorbei. Mit dem FC Schalke 04 und IFK Göteborg aus Schweden werden im Januar aber auch zwei Neulinge nach Gaildorf kommen.

Mit der U17 von Hertha BSC tritt auch mal der Nachwuchs eines Zweitligaverbands beim renommierten Turnier in Gaildorf an. „Das hat aber einen guten Grund“, verrät Thorsten Bichler. Der Club aus der Bundeshauptstadt stellt den amtierenden U17-Meister. Das reicht alle-



Beim 24. Jugend-Eurocup am 12. und 13. Januar geht's in Gaildorf um die Siegerehre und den Kristallpokal, der eigens für die Veranstaltung von der Firma Joska in Bodenmais gefertigt wird.

mal für eine Startberechtigung in der Gaildorfer Sporthalle. Grundsätzlich habe man darauf geachtet, dass Vereine zum Zuge kommen, deren Fußballnachwuchs Erfahrungen im Spiel in der Halle hat. Das garantiert für spannende Begegnungen mit vielen Toren. Zum weiteren Teilnehmerfeld neben Hertha, Schalke, dem VfB Stuttgart und dem FC Bayern München gehören der 1. FC Köln, der Hamburger SV, Red

Bull Salzburg aus Österreich, der FC Basel aus der Schweiz, Stammgast Brøndby IF aus Dänemark, IFK Göteborg aus Schweden, GNK Dinamo Zagreb aus Kroatien und natürlich die Juniorenspieler vom Gastgeber TSV Gaildorf. Auch ein Vorturnier wird es wieder geben.

Wie gewohnt, spielen beim 24. Jugend-Eurocup zwölf Mannschaften aus sechs Nationen um die begehrte Kristalltrophäe. Dabei wer-

den die Zuschauer garantiert den einen oder anderen Fußballstar von morgen sehen. Philipp Lahm, Bastian Schweinsteiger, Thomas Müller, Holger Badstuber, Mats Hummels, Tim Wiese oder Sami Khedira sind nur ein paar Beispiele bekannter Namen, die das runde Leder in der Geschichte des Jugend-Eurocups recht erfolgreich durch die Gaildorfer Sporthalle getreten haben.

Thorsten Bichler freut sich, dass mit der VR Bank Schwäbisch Hall und dem Automobilzulieferer Mahle die Hauptsponsoren weiter zum Jugend-Eurocup halten und die Veranstaltung weiterhin von einer Vielzahl an Sponsoren, Freunden und Gönnern unterstützt wird.

Der Vorverkauf für den Jugend-Eurocup wird in Kürze beginnen. Mehr dazu demnächst in der RUNDschau.

Info Mehr über den Jugend-Eurocup in Gaildorf gibt's online unter www.jugend-eurocup.de

Eine Hommage als Schlüssel zu neuen Perspektiven

Geschichte braucht die Auseinandersetzung. Eine Hommage an Albrecht Haushofer lieferte in Gaildorf den notwendigen Schlüssel dazu.

MELANIE HÖLZEL

Gaildorf. Es beginnt mit einem Mix aus Mystik und Romantik. Ein melodisches, mal liedermacherhaftes bis rockig groovendes Projekt, die „Hommage an Albrecht Haushofer“, eröffnete den Schülerinnen und Schülern des Schenk-von-Limpurg-Gymnasiums Gaildorf einen neuen Zugang zur Geschichte.

Acht Musiker aus Leipzig versuchen mit ihrer „Liedertour“ den Namen Haushofer im kollektiven Gedächtnis zu halten. Der Diplomat und Schriftsteller schloss sich im Zweiten Welt-



Acht Musiker aus Leipzig versuchen mit ihrer „Liedertour“ den Namen Haushofer im kollektiven Gedächtnis zu halten. Foto: Nina Rose

krieg nach gebrochener Linientreue zum Nationalsozialismus den Widerständlern um Friedrich Carl Goerdeler an. Nach dem misslungenen Attentat auf Hitler floh er und wurde Ende 1944 gefasst und inhaftiert. Die SS ermordete ihn kurz vor der Befreiung Berlins. Die bei Haushofer gefundenen Gedichte, sämtlich in der Haft entstanden, wurden später als „Moabiter Sonette“ veröffentlicht. Die Musiker der „Liedertour“ haben sich der Herausforderung gestellt, einige dieser Sonette zu vertonen.

Das Konzert zeichnete sich aber nicht aus als eine Aneinanderreihung von Titeln und Moderation, sondern als ein Konzeptwerk, zu dem ein eingespieltes Interview genauso gehörte wie das Intro, die einzelnen Musikstücke und die rezitierten Gedichte. Die zehnten Klassen und die Kursstufe wurden mitgenommen auf eine Reise durch das

Leben eines Mannes, der durch seine ambivalente Lebenseinstellung viel Stoff zum Nachdenken bietet. Die Musiker Ralph Schüller (Gitarre, Mandoline, Gesang), Jann van de Kaast (Schlagzeug, Gesang), Marcel Winkler (Bass), Frank Oberhof (Akkordeon), Rainer Schön (Piano, Orgel), Fritz Lucht (Dobro, Gitarre) und Per Edelmann (Sprecher) haben mit der Vertonung einen Zugang zu den schweren Texten geschafft und ins Gedächtnis zurückgerufen, dass Geschichte das Erinnern und die Auseinandersetzung braucht. Ganz besonders ist dies, wenn man auf diese Weise herangeführt wird, in einem fächerübergreifenden Projekt, das durch die Form des Sonetts im Deutschunterricht, die Musik im Musikunterricht und die Thematik den Geschichts- und Ethikunterricht verbindet. Auf einmal erscheinen 65 Jahre alte Texte hochaktuell.